



Guten Tag,

gerade noch hielt Corona die Welt in Atem. Seit fast drei Wochen bedrohen Krieg und Vertreibung in der Ukraine Millionen Menschenleben. Allein angesichts der humanitären Tragödie fällt es schwer, dem Tagesgeschäft nachzugehen. Der Krieg in der Ukraine wirkt sich auch auf die deutsche Wirtschaft aus. Laut einer Blitzumfrage der IHK unter 400 Unternehmen im Kammerbezirk rechnen 84 Prozent der Unternehmen aus allen Branchen damit, dass für sie relevante Vorprodukte teurer beziehungsweise knapper werden. 58 Prozent der Betriebe haben Sorge, dass die Energiepreise auf ein existenzgefährdendes Niveau steigen. 42 Prozent gehen zudem von einer geringeren Nachfrage aus dem Inland aus. Und insbesondere der Einzelhandel befürchtet, dass aufgrund der Kraftstoff-Preise Kaufkraft für den Handel sinkt. Wir stehen mitten in herausfordernden Zeiten. Wenn Sie sich in der Ukraine-Hilfe engagieren möchten, sprechen Sie uns oder die Kollegen der Stadtverwaltung an. Alle Informationen zu Anlaufstellen finden Sie auch unter [www.dormagen.de/ukraine](http://www.dormagen.de/ukraine).

Ihr  
Michael Bison

---

## Hilfe für die Ukraine

---



## Stadt koordiniert Hilfen für Geflüchtete - IHK informiert Unternehmen

In Dormagen hat sich unter Federführung der Stadtverwaltung ein aktives Netzwerk zur Unterstützung und Versorgung von aus der Ukraine geflüchteten Personen gebildet. **Hilfe in vielfältiger Form ist weiter vonnöten, sowohl bei der Unterbringung der Menschen in Dormagen als auch im Kriegsgebiet selbst.**

- Die Stadt Dormagen bündelt alle Informationen zur Ukraine-Hilfe auf ihrer Homepage unter [www.dormagen.de/ukraine](http://www.dormagen.de/ukraine).

**Auch auf die deutsche Wirtschaft wirkt sich der Ukraine-Krieg aus.** Die Industrie- und Handelskammer (IHK) bietet dazu [auf ihrer Website](#) eine Übersicht von Kontakten, Anlaufstellen, Unterstützungsangeboten und Informationsquellen an.

---

## Ausbildung & Fachkräfte

---



## Nachholaktion Schülerpraktikum vom 28. März bis 8. April

Ein Praktikum ist für Jugendliche in der Berufsorientierung ebenso wichtig wie für Ausbildungsbetriebe zur frühzeitigen Fachkräftegewinnung. Viele Praktika sind im letzten Schuljahr jedoch der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Das Land NRW ruft deshalb unter dem Motto „Praktikum jetzt!“ zu einer Nachholaktion vom 28. März bis zum 8. April 2022 auf.

Der Aktionszeitraum, das heißt die zwei Wochen vor den Osterferien, ist gezielt ausgewählt worden, weil er gut in den Zeitablauf der Schulen passt. In den anschließenden Osterferien kann das Praktikum freiwillig verlängert oder Erfahrungen in weiteren Betrieben gesammelt werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Aktions-Website unter [www.mags.nrw/praktikum-jetzt](http://www.mags.nrw/praktikum-jetzt).

---

## Am 19. Mai: Azubis finden beim Check In Berufswelt

Check In Berufswelt ist ein seit Jahren schon erfolgreiches Format der Berufsorientierung der Klassen 9 bis 13, die sich über Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten in Wohnortnähe informieren wollen. Es wird getragen u.a. von der IHK, Hochschulen, Kreisen und Kommunen am Niederrhein. In diesem Jahr findet die Check In Berufswelt im Rhein-Kreis Neuss am Donnerstag, 19. Mai, statt. Die frühzeitige Berufs- und Unternehmensvorstellung eignet sich für alle Unternehmen, die Praktika, Ausbildungsplätze oder duale Studiengänge anbieten. Am CHECK IN Day öffnen die Betriebe zwischen 13 und 17 Uhr ihre Türen und bieten einen Einblick ins Unternehmen. Interessierte Jugendliche können so mögliche Arbeitgeber und berufliche Abläufe kennenlernen und kommen mit Auszubildenden und Ausbildern ins Gespräch. Die Teilnahme ist für Betriebe kostenpflichtig. Der Basis-Teilnahmebeitrag beträgt 100 Euro zzgl. MwSt. Dieser Beitrag beinhaltet die Vorstellung des Unternehmens sowie der ausbildungsbezogenen Angebote und der Ansprechpartner in den Online- und Printmedien von CHECK IN. Erweiterte Teilnahmepakete oder einzelne Werbemittel können zusätzlich beauftragt werden.

Alle Infos unter [www.checkin-berufswelt.net](http://www.checkin-berufswelt.net).

## SWD präsentiert das Ausflugsziel Dormagen auf der Touristikmesse Niederrhein

Mit dem beliebten Ausflugszielen im Stadtgebiet Dormagen, Zons und Knechtsteden, präsentiert sich die SWD an der Seite u.a. des Rhein-Kreises Neuss auf der Touristikmesse Niederrhein in Kalkar. Die Leistungsschau mit rund 100 Ausstellern aus NRW und darüber hinaus zieht erfahrungsgemäß auch viele Besucher aus den Niederlanden an, die sich für Aktivurlaub in der Grenzregion interessieren. Besonderer Fokus liegt auf Outdoor-Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Camping und Caravaning.

[touristikmesse-niederrhein.eu/](http://touristikmesse-niederrhein.eu/)



---

## Wissenswert

---

## Heimatshoppen - IHK porträtiert Unternehmen auf Instagram

Mit der Initiative Heimatshoppen stellt die IHK bundesweit die Stärken des lokalen Einzelhandels, der Gastronomen und Dienstleister ins Schaufenster – nicht nur einmal jährlich an einem Aktionstag im September, sondern mit vielen kleinen Impulsen. Die IHK Mittlerer Niederrhein bereist seit Jahresbeginn die Städte im Kammerbezirk und präsentiert auf Instagram ausgewählte Betriebe in Bewegtbild. Nach B wie Brüggen stand im Februar Dormagen auf der Agenda, wo die IHK dem Hotel Schloss Friedestrom, dem Café Steinblick und Ropina einen Besuch abstattete. Die Videobeiträge sind auf dem [Instagram-Kanal Heimatshoppen](#) zu sehen und wurden schon dutzende Male angeklickt.



---

## Gelungene Premiere für die Founder & Startup Community

Der Start verlief erfolgreich: Die Founder & Startup Community des Industry Hubs hat sich am 3. März erstmalig getroffen, zwölf Teilnehmende waren neben den Moderatoren am Start. Es hat sich wieder gezeigt, wie wichtig gemeinschaftlicher Austausch ist. Schon bei diesem einstündigen Treffen konnten sich die Gründerinnen und Gründer gegenseitig wertvollen Input geben und sich damit unternehmerisch helfen. Eine Abfrage zu gewünschten Themenschwerpunkten ergab, dass bei den nächsten Treffen viele spannende Themen im Fokus stehen können: u.a. Marketing, Akquise, Kontakte, Förderung, Klimaschutz und Sicherheit im Betrieb. Noch findet der Austausch virtuell statt, bald aber schon in Präsenz – die Planungen dafür laufen.

Infos zur Community und die nächsten Termine hat SWD-Innovation Manager Friedrich Wilkening, [friedrich.wilkening@swd-dormagen.de](mailto:friedrich.wilkening@swd-dormagen.de).

---

## Termine

---

## Nachhaltigkeit im Mittelstand – NRW.Bank informiert

Die sechs von der EU benannten **Umweltziele** sollen den **Umbau des europäischen Wirtschaftssystems in Richtung Nachhaltigkeit untermauern**. Zu diesen gehören u.a. der Klimaschutz, der Übergang zur Kreislaufwirtschaft und der Schutz der biologischen Vielfalt. Zur Erreichung der Umweltziele hat die EU ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten definiert (EU-Taxonomie), welche Unternehmen Handlungsorientierung geben und Ansporn zugleich sein sollen. Für Unternehmen ergeben sich dadurch neue Herausforderungen und Fragestellungen, über die die NRW.Bank im Rahmen eines Webinars informiert, ebenso über Fördermöglichkeiten und Finanzierungsinstrumente in diesem Kontext.

- **Wann:** Montag, 21. März, 16 bis 17.30 Uhr, online

=> Zur Anmeldung geht's [hier](#)



## Azubis an der Uni rekrutieren – Tipps für Unternehmer

Das Projekt „NEXT STEP niederrhein ... bei Studienzweifel“ der beiden Hochschulen Niederrhein und Rhein-Waal lädt Unternehmen zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein. Das Projekt will Studienzweiflern und -abbrechern Orientierung geben, wenn sie sich beruflich neu orientieren. Ziel der Infoveranstaltung ist es, **Unternehmer konkret und praxisnah über Studienaussteigerinnen und -aussteiger als mögliche Auszubildende oder Mitarbeitende zu informieren** und praktische Ideen für eine gezielte Ansprache vorzustellen.

- **Wann:** Dienstag, 29. März und Donnerstag, 7. April, jeweils 10.30 bis 12 Uhr, via Zoom.

=> Anmeldung per E-Mail an [nextstep@hs-niederrhein.de](mailto:nextstep@hs-niederrhein.de)



## Potenziale nutzen – Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen

Der chronische Fachkräftemangel in allen Branchen hat sich durch die Corona-Krise weiter verschärft. Um den hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu decken, wurde bereits 2020 das Fachkräfteeinwanderungsgesetz verabschiedet, das die Zuwanderung studierter und beruflich qualifizierter Fachkräfte aus Nicht-EU-Staaten erleichtern soll. Doch Unternehmen, die Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen wollen, stehen erst einmal vor vielen Fragen. **Was sich hinter dem beschleunigten Fachkräfteverfahren verbirgt und wie die Zentralstelle der Fachkräfteeinwanderung NRW als Unternehmen unterstützen kann, zeigt Dr. Axel Rosenthal in einer Online-Veranstaltung der IHK auf.**

- **Wann:** Dienstag, 29. März, 10 bis 11 Uhr, online

=> Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt's [hier](#)



## Instagram fürs Business nutzen

Soziale Medien gewinnen als Instrumente zur Kunden- und Mitarbeitergewinnung stark an Bedeutung. Die VHS Dormagen bietet daher erstmals ein Seminar zu Instagram an, das sich speziell mit den Potenzialen der beruflichen Nutzung des Kanals befasst. Im ersten Schritt erhalten die Teilnehmer das grundlegende Wissen über Prinzipien, Grundbegriffe, wesentliche Funktionen und Formate. Step bei Step erstellen sie dann ein privates Profil, starten zu interagieren und zu posten. Ein Grundgefühl, wie Sie Instagram zur Vermarktung nutzen können, erhalten die Teilnehmer anhand von Best Practice-Beispielen. Teil des Kurses ist auch eine kurze Einführung in das Gestaltungsprogramm Canva inkl. Tipps zu Bildbearbeitungstools und kostenfreien Bilddatenbanken.

- **Wann:** Freitag, 1. April, 15 bis 20 Uhr  
Samstag, 2. April, 10 bis 18 Uhr  
Mittwoch, 6. April, 18 bis 20 Uhr (online)
- **Wo:** VHS, Langemarkstr. 1-3

=> Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit gibt es [hier](#)



Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH - Unter den Hecken 70 - 41539 Dormagen  
Telefon: 0049 2133 257-416 - Telefax: 0049 2133 257-77-416 - E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@swd-dormagen.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@swd-dormagen.de)

Sie erhalten diesen Newsletter der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen, weil Sie in unserer Firmendatenbank hinterlegt sind und/oder in der Corona-Krise Kontakt mit der SWD aufgenommen haben. Falls Sie unsere Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

[Abmeldelink](#)